



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Unbezahlte Arbeit (Modul der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung SAKE)

Beschreibung

Die Statistiken über die unbezahlte Arbeit umfassen die Haus- und Familienarbeit sowie die Freiwilligenarbeit für Organisationen, Vereine oder öffentliche Institutionen und informelle Hilfeleistungen für Verwandte und Bekannte. Ihr Ziel ist es, neben der bezahlten auch die unbezahlten Arbeitsstunden zu erfassen. Damit kann auch das Verhältnis zwischen der Wertschöpfung bezahlter und unbezahlter Arbeit als Ergänzung zur Nationalen Buchhaltung geschätzt werden. Das grosse Fragespektrum der SAKE bietet zahlreiche Möglichkeiten der Desaggregation.

Verfügbar seit:
1997

Veröffentlichte Ergebnisse:

Hauptverantwortung für Hausarbeit, Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nach Geschlecht, Alter, Familiensituation und Arbeitsmarkstatus (Referenztag), Beteiligung an institutionalisierter Freiwilligenarbeit nach Art der Organisation, Beteiligung an informeller Freiwilligenarbeit nach Art der Aktivität, Zeitaufwand für institutionalisierte und informelle Freiwilligenarbeit nach Geschlecht, Alter und Familiensituation (letzte 4 Wochen)

Methodik

Verwendete Methodik

Die Daten werden im Rahmen der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) alle drei bis vier Jahre im Modul «Unbezahlte Arbeit» erhoben. Das Fragemodul von rund 5 Minuten Interviewdauer erfasst die verschiedenen Typen unbezahlter Arbeit und der dafür investierte Zeitaufwand. 2/3 der SAKE-Basisstichprobe beantwortet das Modul. Unbezahlte Arbeit wird definiert als produktive Arbeit, die zwar nicht entlohnt wird, im Prinzip aber von einer Drittperson gegen Bezahlung ausgeführt werden könnte («Drittpersonen-Kriterium»). Die Fragen zur Haus- und Familienarbeit werden auf einen bestimmten Referenztag bezogen (Vortag oder Vor-Vortag des Interviews). Für Freiwilligenarbeit wird nach dem Zeitaufwand in den letzten 4 Wochen gefragt.

Stichprobenumfang des Moduls «Unbezahlte Arbeit»:

1997 und 2000: rund 16'000 Interviews

2004 und 2007: rund 50'000 Interviews

2010, 2013, 2016 und 2020: rund 25'000 Interviews

Verwendete Variablen

- Hauptverantwortung für Haushaltsarbeit
 - Hauptverantwortung für Kinderbetreuung
 - Zeitaufwand für Hausarbeiten am Referenztag (8 Tätigkeiten)
 - Zeitaufwand für Familienarbeiten am Referenztag (4 Tätigkeiten)
 - Beteiligung an freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeiten: Art der Organisation und Aufgabe in der Organisation
 - Zeitaufwand für freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten pro Organisation (maximal 3 Organisationen) in letzten 4 Wochen
 - Beteiligung an unbezahlter Tätigkeit für Personen aus anderen Haushalten: Art der Tätigkeit, Verwandtschaftsbeziehung zu unterstützter Person und Hauptgrund der Hilfeleistung
-

-
- Zeitaufwand für unbezahlte Tätigkeiten für Personen aus anderen Haushalten (maximal 3 Tätigkeiten für maximal 3 Personen/Haushalte) in letzten 4 Wochen

Erhebungsdatum / -zeitraum
1997, 2000, 2004 und 2007: 2. Quartal (April bis Juni)
2010, 2013, 2016, 2020 und 2024: das ganze Jahr

Periodizität der Veröffentlichung
Jeweils im Jahr nach der Erhebung

Regionalisierungsgrad
Schweiz und Grossregionen (seit 2002)

Revisionspolitik

Methodische Revisionen:

- 2023: Revidierung des Fragebogens aufgrund der Umwandlung von einer Telefonerhebung in eine Multimode-Erhebung (Erhebung per Internet/per Telefon) um die Antwortquote und den Deckungsgrad zu verbessern
- 2017: Revidierung der Personengewichtung der SAKE für die Jahre 2010 bis 2016, Integration der Daten der Sozialversicherungen in die Bearbeitung der Antwortausfälle und in den Kalibrierungsprozess um die statistische Genauigkeit zu erhöhen
- 2016: Streichung der Fragen zur Nutzung familienergänzender Kinderbetreuung und Überarbeitung der Fragen zur informellen Freiwilligenarbeit im Auftrag des Bundesrates
- 2010: Systemwechsel um die EU-Verordnung 557/1998 zu erfüllen, die SAKE Erhebung wird neu über das ganze Kalenderjahr durchgeführt (vorher jeweils im zweiten Quartal des Jahres)

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit YouGov Schweiz (ehemals LINK)
Auskunft: Auskunftsdienst, Sektion Arbeit und Erwerbsleben
+41 58 463 64 00
info.arbeit@bfs.admin.ch
